

Werk

Titel: Titular-Büchleins Ander Theil. Das ist: Ordentliche Verzeichnüß derer heutiges Ta...

Autor: Mollerus, Alhardus

Verlag: Beckenstein

Ort: Dantzig; Franckfurt am Mayn

Jahr: 1688

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Briefsteller

Werk Id: PPN661145239

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN661145239> | LOG_0023

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=661145239>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Denen Ehren. Besten/ Groß. Achtbaren/ Wolge. *Inscriptio.*
 lehrten und sehr berühmten gesampft Elter. Leuten des
 Ehrsamten Kauff. Manns in der Kayserlich. Freyen
 Reichs. Stadt Bremen / Meinen Hochgeehrten
 Herrn. Bremen.



Das VI. Capitel.

Von denen Tituln weltlicher Frauen und Jungfrauen.

NB. Nachdem an das Hoch-geborne Frau. und
 Jungfräuliche Geschlechte von geringern Personen
 wenige Supplicten / Dedicaciones, oder / Zuschrif-
 ten/ Brieffe und dergleichen abgegeben werden / die in
 gleicher und höherer Ehren. Hoheit lebende aber der
 andern Reichs. mit Ehur. Fürst. Gräfflicher oder
 Freyinnen Titul und Nahmen vorhin in dero Sang-
 ley Titular. Büchlein finden und haben/ also/ daß über-
 flüssig zu seyn befunden worden / alle und jede dero sel-
 ben Titul/ so man etwa beyhanden gehabt / anhero zu
 setzen.

Ursach dessen nur jedes Geschlechts unterschiedliche
 (alldieweiln das Büchlein außer dem unter der Feder
 weit mehr dann vermeintlich gewachsen /) wie folget/
 aufnehmen/ und alhier mittheilen wollen.

I. Der Römischen Kayserin.

Aller. Durchleuchtigste / Groß. Mächtigste Römische *Salutatio.*
 Kayserin / Aller. Gnädigste Kayserin und Frau.

Der Aller. Durchleuchtigsten / Groß. Mächtigsten *Inscriptio.*
 Fürstin und Frauen / Frauen ELEONORÆ-
 MAGDALENÆ-THERESIÆ, Römischen

Kayserin / in Germanien / zu Hungarn / Böhheim/
Dalmatien/Croatien und Slavonien u.w. Königin/
Erz-Herzogin zu Oesterreich/ Herzogin zu Burgund/
zu Brabant/ Steyer/Kärndten/ Crayn/ Lützenburg/
Württemberg/Ober- und Nieder-Schlesien/u.w. Ge-
börnen Pfalz-Gräffin bey Rhein/auch in Bayern/ zu
Guplich/ Eleve und Berge Herzogin / u. w. Meiner
Allergnädigsten Kayserin und Frauen.

Wien.

2. Der Königin in Hispanien.

Salutatio. Durchleuchtigste/Groß-Mächtigste Königin/ Al-
ler-Gnädigste Königin und Frau.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten / Groß-Mächtigsten Für-
stin und Frauen/Frauen MARIAE-LUDOVICÆ,
Königin in Hispanien/beyder Sicilien/Neapolis und
Jerusalem/ u.w. Erz-Herzogin zu Oesterreich/ Ge-
börner Herzogin von Orleans/ Valois und Chartres,
u.w. Auch Herzogin zu Burgund/ Brabant und
Mayland/ Gräffin zu Habsburg/ Flandern und Ty-
rol/u.w. Meiner Aller-Gnädigsten Königin und
Frauen.

Madridt.

3. Der verwittibten Königin in
Schweden.

Salutatio. Durchleuchtigste/Groß-Mächtigste Königin/ Al-
ler-Gnädigste Königin und Frau.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten / Groß-Mächtigsten Für-
stin und Frauen/Frauen HEDWIG-ELEONO-
RÆ, der Schweden/Gothen und Wenden Königin/
Groß-Fürstin in Finnland/ Herzogin zu Schonen/
Ehesten/Lieffland/Carelen/Bremen/Behrden/Stet-
tin/Pommern/ der Casuben und Wenden/Fürstin
zu

zu Rügen / Frauen über Ingermannland und Wis-
mar / wie auch Pfalz-Gräffin bey Rhein / in Bähern /
zu Gunlich / Eleve und Berge / Herkogin / Geborner
Herkogin zu Schleswig / Holstein / Stormarn und
der Dittmarschen / Gräffin zu Oldenburg und Del-
menhorst / u. w. Meiner Allergnädigsten Königin und
Frauen.

Stockholm.

4. Der Königin zu Dennemarck.

Durchleuchtigste / Groß-Mächtigste Königin / *Al. Salutatio.*
Ier-Gnädigste Königin und Frau.

Der Durchleuchtigsten / Groß-Mächtigsten Für- *Inscriptio.*
stin und Frauen / Frauen CHARLOTTA-
AMELIA, zu Dennemarck / Norwegen / der Wen-
den und Gothen Königin / geborner Land-Gräffin zu
Hessen / Fürstin zu Hersfeld / u. w. Herkogin zu Schlesi-
wig / Holstein / Stormarn und der Dittmarschen /
Gräffin zu Oldenburg und Delmenhorst / u. w. Mei-
ner Allergnädigsten Königin und Frauen.

Copenhagen.

5. Der Regierenden Königin in
Schweden.

Gleich der vorhergehenden.

Salutatio.

Der Durchleuchtigsten / Groß-Mächtigsten Für- *Inscriptio.*
stin und Frauen / Frauen ULRICA-ELEO-
NORA, der Schweden / Gothen und Wenden Kö-
nigin / Groß-Fürstin in Finnland / Herkogin zu Scho-
nen / Chesten / Carelen / Bremen / Behrden / Stettin /
Pommern / der Casuben und Wenden / Fürstin zu
Rügen / Frauen über Ingermanland und Wismar /
wie auch Pfalz-Gräffin bey Rhein / in Bähern / zu

Günlich/Elleve und Berge Herkogin / Geborner Königl. Erb-Princeßin zu Dennemarck / Norwegen / der Wenden und Gothen / Herkogin zu Schleswig / Holstein / Stormarn und der Dittmarschen / Gräffin zu Oldenburg und Delmenhorst / u. w. Meiner Aller-
gnädigsten Königin und Frauen.

Stockholm.

6. Der Chur-Fürstin zu Bayern.

Salutatio. Durchleuchtigste Chur-Fürstin / Gnädigste Chur-Fürstin und Frau.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Frauen MARIAE-ANTONIAE, in Ober- und Nieder-Bayern / auch der Obern-Pfalz Herkogin / Pfalz-Gräffin bey Rhein / Chur-Fürstin / Land-Gräffin zu Leuchtenberg / u. w. Geborner Königlich-Princeßin zu Hungarn und Böhheim / Erz-Herkogin zu Burgund / Steyer / Kärndten / Crayn und Württemberg / Gräffin zu Tyrol / u. w. Meiner Gnädigsten Chur-Fürstin und Frauen.

München.

7. Der Chur-Fürstin zu Sachsen.

Salutatio. Gleich wie der vorhergehenden.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Fr. ANNAE-SOPHIAE, Geborner Königl. Erb-Princeßin zu Dennemarck / Norwegen / der Wenden und Gothen / Vermählten Chur-Fürstin und Herkogin zu Sachsen / Jülich / Elleve und Berge / Schleswig / Holstein / Stormarn und der Dittmarschen / Land-Gräffin in Thüringen / Marg-Gräffin zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Laußnis / Burg-Gräffin zu Magdeburg / Befürsteten Gräffin zu Henneberg / Gräffin zu Oldenburg und Delmenhorst / der Mark /
Raven

Kavensberg und Barby/Frauen zu Ravensstein/u. w.
Meiner Gnädigsten Chur-Fürstin und Frauen.

Dresden.

8. Der Chur-Fürstin zu Brandenburg.

Gleich wie den vorigen.

Salutatio.

Inscriptio.

Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen/
Frauen DOROTHEA, Marg-Gräffin zu
Brandenburg un Chur-Fürstin/in Preffen/zu Mag-
deburg / Gynlich / Eleve und Berge / zu Stättin / in
Pommern / der Casuben und Wenden / auch in
Schlesien zu Crossen und Jägerdorff / u. w. Herzo-
gin/Burg-Gräffin zu Nürnberg/Fürstin zu Halber-
stade / Minden und Camin / Gräffin zu Hohen-Zol-
lern/der Marck und Kavensberg/Frauen zu Raven-
stein/ der Lande Lauenburg und Bürow / u. w. Gebor-
ner Hergogin zu Schleswig / Holstein / Stormarn
und der Dittmarschen / Gräffin zu Oldenburg und
Delmenhorst / u. w. Meiner Gnädigsten Chur-Für-
stin und Frauen.

Berlin.

9. Der Chur-Fürstin zu Pfalz.

Gleich den vorigen.

Salutatio.

Inscriptio.

Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Fr.
ELISABETHA - AMELIAE, Chur-Fürstin
und Pfalz-Gräffin bey Rhein/ Hergogin in Bayern/
zu Jynlich/ Eleve und Berge / Gebornen Land-Gräfs-
fin zu Hessen / Fürstin zu Hirschfeld / Gräffin zu Bel-
denz / Sponheim/ der Marck / Kavensberg/ Mörs/
Easenebnbogen/Dick/Ziegenhayn/Nidda/Schaum-
burg/ Ysenburg und Büdingen / Frauen zu Raven-
stein / u. w. Meiner Gnädigsten Chur-Fürstin und
Frauen.

10. Der Chur-Princessin zu Pfaltz.

Salutatio. Durchleuchtigste Chur-Princessin / Gnädigste Chur-Princessin und Frau.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Frauen / MARIA-ANNA, Pfaltz-Gräffin bey Rhein und Chur-Princessin/in Bayern / zu Guylich / Cleve und Berge Herzogin / Gräffin zu Veldenz / Sponheim / der Marck / Ravensberg und Mörs / Frauen zu Ravenstein / u. w. geborner Königl. Princessin zu Ungarn und Böhmen / Erz- / Herzogin zu Oesterreich / Herzogin zu Burgund / Steyer / Kärnten / Crayn und Württemberg / Gräffin zu Tyrol / u. w. Meiner Gnädigsten Chur-Princessin und Frauen.
Düsseldorf.

11. Der Herzogin zu Sachsen-
Mörseburg.

Salutatio. Durchleuchtigste Fürstin / Gnädigste Fürstin und Frau.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Fr. ERDMUTHI DOROTHEA, vermählten und Gebornen Herzogin zu Sachsen / Guylich / Cleve und Berge / Land-Gräffin in Thüringen / Marg-Gräffin zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / Gefürsteten Gräffin zu Henneberg / Gräffin zu der Marck und Ravensberg / Frauen zu Ravenstein / u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen.
Mörseburg.

12. Der Verwitibten Herzogin zu
Sachsen-Eysenach.

Salutatio. Gleich wie der vorhergehenden.

Inscriptio. Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / Frauen

Frauen JOHANNETTÆ, Herzogin zu Sachsen/Gunlich/Eleve und Berge/Land-Gräffin in Thüringen/Marg-Gräffin zu Meissen/Gefürsteter Gräffin zu Henneberg/ geborner Gräffin zu Sayn und Wittgenstein/ u. w. Gräffin zu der Mark und Ravensberg / Frauen zu Ravensstein / Wittiben/ u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen.

Ensenach.

13. Der Marg-Gräffin zu Brandenburg-Bayreuth.

Gleich wie den vorhergehenden.

Salutatio.

Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / *Inscriptio.*

Frauen SOPHIE LUDOPHICÆ, Marg-Gräffin zu Brandenburg/zu Magdeburg/in Preussen/zu Stettin/in Pommern/der Cassuben und Wenden/auch in Schlessien/ zu Crossen und Schwiebussen/ Herzogin/ Burg-Gräffin zu Nürnberg/ Fürstin zu Halberstadt/ Minden und Camin/ Gräffin zu Hohen-Zollern/ u. w. Geborner Herzogin zu Württemberg und Teck/ Gräffin zu Mompelgard / Frauen zu Hendenheim/ u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen.

Bayreuth.

14. Der Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg in Hannover.

Gleich den vorigen.

Salutatio.

Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen / *Inscriptio.*

Frauen SOPHIE, Fürstin zu Osnabrügge/ Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg/ u. w. Geborner Princessin auß Ehrh. F. Stamm der Pfalz-Graffen bey Rhein/ Herzogin in Bayern/ u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen.

Hannover.

15. Der Herzogin zu Braunschweig/
Lüneburg in Wolfenbüttel.*Salutatio.* Gleich den Obigen.*Inscriptio.* Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen /
Frauen ELISABETHÆ - JULIANÆ, Her-
zogin zu Braunschweig und Lüneburg / geborner Her-
zogin zu Schleswig / Holstein / Stormarn und der
Ditmarschen / Gräffin zu Oldenburg und Delmen-
horst / u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen.
Wolfenbüttel.

16. Der Land-Gräffin zu Hessen-Cassel.

Salutatio. Gleich den vorhergehenden.*Inscriptio.* Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen /
Frauen MARIAE - AMELIAE, Land-Gräffin zu
Hessen / Fürstin zu Hirschfeld / geborner Herzogin in
Eleßland u. zu Churland und Semigallen / Gräffin
zu Caken-Elnbogen / Dieß / Ziegenhahn / Nidda und
Schauenburg / u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin und
Frauen.
Cassel.17. Der Land-Gräffin zu Hessen-Darm-
stadt als Wittiben und Vor-
munderin.*Salutatio.* Gleich der Vorigen.*Inscriptio.* Der Durchleuchtigsten Fürstin und Frauen /
Frauen ELISABETHÆ - DOROTHEÆ,
Land-Gräffin zu Hessen / Fürstin zu Hirschfeld / gebor-
nen Herzogin zu Sachsen / Jünlich / Cleve und Berge /
Gräffin zu Caken-Elnbogen / Dieß / Ziegenhahn /
Nidda / Schaumburg / Hsenburg und Büdingen /
Wittiben / Vormunderin und Regentin / u. w. Mei-
ner Gnädigsten Fürstin und Frauen.

Darmstadt.

18. Der

18. Der Verwittibten Herzhogin zu
Württemberg Stuttgart.

Gleich den obig-geſetzten.

Salutatio.

Der Durchleuchtigſten Fürſtin und Frauen/
Frauen MAGDALENÆ-SYBILLÆ, Her-
zogin zu Württemberg und Teck / Gräſſin zu Momm-
pelgard / Frauen zu Hendenheim / u. w. Geborner Land-
Gräſſin zu Heſſen / Fürſtin zu Hürſfeld / Gräſſin zu
Ecken-Elnbogen / Dieß / Ziegenhain / Nidda / Schau-
enburg / Hſenburg und Büdingen / u. w. Wittiben /
Meiner Gnädigſten Fürſtin und Frauen.

Inſcriptio.

19. Der Fürſtin zu Anhalt-Haſſkerod.

Gleich den vorigen.

Salutatio.

Der Durchleuchtigſten Fürſtin und Frauen /
Frauen ELISABETHÆ-ALBERTINÆ,
Fürſtin zu Anhalt / Gräſſin zu Aſcanien / Frauen zu
Zerbſt und Bernburg / u. w. Geborner Gräſſin zu
Solms / Frauen zu Württemberg / Wildenfels und
Sonnen-Wald / u. w. Meiner u. w.

Inſcriptio.

Haſſkerod.

20. Der Fürſtin zu Naſſau-Dillenburg.

Gleich obigen.

Salutatio.

Der Durchleuchtigſten Fürſtin und Frauen /
Frauen DOROTHEÆ-ELISABETHÆ,
Fürſtin zu Naſſau / Gräſſin zu Ecken-Elnbogen /
Blanden und Dieß / Frauen zu Beilſtein / Geborner
Herzhogin in Schleſien / zu Sigmund / Bried und Boh-
lau / u. w. Meiner u. w.

Inſcriptio.

Dillenburg.

21. Der Fürſtin zu Waldeck-Arolſen.

Durchleuchtige Fürſtin / Gnädigſte Fürſtin und
Frau.

salutatio.

Der

Inscriptio.

Der Durchleuchtigen Fürstin und Frauen /
 Frauen ELISABETHÆ-CHARLOTTÆ,
 Fürstin zu Waldeck / Gräffin zu Pyrmont und Eu-
 lenburg / geborner Gräffin zu Nassau / Saarbrücken
 und Saarwerden u. w. Meiner Gnädigsten Fürstin
 und Frauen. Arolsen.

22. Der Gräffin zu Waldeck.

Salutatio.

Hoch-geborne Gräffin / Gnädige Gräffin und
 Frau.

Descriptio.

Der Hoch-geborenen Gräffin und Frauen Frauen
 ANNÆ-CATHARINÆ, Verwitbten
 Gräffin zu Waldeck und Pyrmont / geborner Gräffin
 zu Sayn / Wittgenstein und Honstein / u. w. Meiner
 Gnädigen Gräffin und Frauen.

Wildungen.

23. Der Gräffin zu Schwarzburg.

Salutatio.

Gleich wie der vorhergehenden.

Inscriptio.

Der Hoch-geborenen Gräffin und Frauen / Frauen
 AMILIÆ-JULIANÆ, Gräffin zu Schwarz-
 burg und Honstein / geborner Gräffin zu Barbh und
 Müllingen / Frauen zu Arnstadt / Sondershau-
 sen / Leutenberg / Lohra und Elettenberg / u. w. Meiner
 Gnädigen Gräffin und Frauen.

Rudelsdorf.

24. Der Gräffin zu Leiningen-
Westerburg.*Salutatio.*

Gleich den vorigen.

Inscriptio.

Der Hoch-geborenen Gräffin und Frauen / Frauen
 SOPHIÆ-ELISABETHÆ, Gräffin zu Lei-
 ningen / Frauen zu Westerburg und Schaumburg/
 gebornen Gräffin und Edlen Frauen zur Lippe / u. w.
 Meiner u. w. Westerburg.

25. Der

25. Der Gräffin zu Solms-Laubach.

Gleich den obigen.

Salutatio.

Der Hoch-geborenen Gräffin und Frauen/Frauen *Inscriptio.*
 AMOENÆ-ELISABETHÆ, Verwittribter
 Gräffin zu Solms / Frauen zu Mündenberg / Wil-
 denfels und Sonnen-Wald / geborenen Gräffin zu
 Bentheim / Tecklenburg / Steinfurth und Limburg /
 u. w. Meiner Gnädigen Gräffin und Frauen.

Laubach.

26. Einer Frey-Frauen / so auß Gräffli-
 chem Stamme geboren.

Hoch-geborne Gräffin / Gnädige Gräffin und *Salutatio*
 Frau.

Der Hoch-geborenen Gräffin und Frauen/Frauen *Inscriptio.*
 ANNÆ MAGDALENÆ ADELHEIDI,
 Frey-Frauen von Freyberg und Eisenberg / Frauen
 zu Jüfingen u. w. Geborenen Gräffin zu Erteching-
 en / Püttingen und Dorfweiler / u. w. Meiner
 Gnädigen Gräffin und Frauen.

27. Der Frey-Frauen von Dörin-
 genberg.

Hoch-wol-geborne Frey-Frau, Gnädige Frau.

Salutatio.

Der Hoch-wol-geborenen Frauen/Frauen *Inscriptio.*
 THARINÆ-SUSANNÆ, Frey-Frauen von
 Döringenberg / Frauen zu Hersberg / Hausen / Franz-
 cels-Hausen / Neustadt und Seibelsdorff / Gebor-
 nen Frey-Frauen von Erlach / Frauen zu Castell
 und Auenstein / u. w. Meiner Gnädigen Frauen.

Castell.

Also allen Frey-Frauen Alten und Neuen Stan-
 des.

28. Et.

28. Eines Ritters Frauen.

Salutatio. Wolgeborne/ (oder/ Hoch-Edel-Geborne/) Hoch-Ehrenreiche und Groß-Zugendseelige / in gebühr/ Hoch-werth-geehrte Frau.

Inscriptio. Der Wolgebornen (oder / Hoch-Edel-Gebornen) Hoch-Ehren-Reich- und Groß-Zugendseeligen Frauen N. N. des Wolgebornen/ (oder/ Hoch-Edel-gebornen / Gestrengen und Hoch-Tapffern) Herrn N. N. dero Königl. Maj. zu N. Hoch-ansehnlichen N. N. und N. Rittern des Königl. Ordens von Dannebrage, u. w. Hoch-geliebter Haus-Ehr/Meiner in gebühr Hoch-werth-geehrten Frauen.

29. Eines König-Chur-oder Fürstl. Hohen Bedienten Eheliebsten / so nicht von Adel.

Salutatio. Hoch-Edle / Ehren-berühmte und Tugend-hoch-begabte.

Oder.

Hoch-Edle / Groß-Ehren-reich- und Tugend-Viel-gezierte.

Oder.

Hoch-Edle Hoch-Ehr- und Tugend-reiche / in gebühr höchst-geehrte/ Groß-geneigte Frau.

Inscriptio. Der Hoch-Edlen/ Hoch-Ehr- und Tugend-reichen Frauen / N. N. des Hoch-Edel- und Gestrengen/ Herren/ N. N. Fürstlichen N. Canslars/ Vice-Canslars u. d. g. Herz- und Hoch-geliebter Haus-Ehre-Meiner in gebühr höchst-geehrten / Groß-geneigten Frauen.

30. Einer Fürnehmen von Adel.

Salutatio. Hoch-Edel-geborne / Hoch-Ehr- und Viel-Zugend-

gendbegabte / Ehren-Hoch-werthe / Viel-geneigte Frau.

Der Hoch-Edel-geborenen / Hoch-Ehr-und Viel *Inscriptio.*
Tugend-begabten Frauen N. N. geborenen von N.
des Hoch-Edel-gebohrnen und Gestrengen Junc-
herns N. N. Erbsassen zu N. Herz-viel-geliebter
Hauß-Ehr / Meiner Hoch-werthgeehrten / Viel-ge-
neigten Frauen.

31. Eines Raths/ Burger-Meisters/ Do-
ctoris, oder / sonst fürnehmen
Mannes Frauen.

Wol-Edle/Groß-Ehr-und Viel-Tugend-gezierte: *salutatio.*
Oder.

Wol-Edle / Hoch-Ehr-und Viel-Tugend-be-
rühmte/in gebühr Hoch-werthe Frau.

Der Wol-Edlen / Hoch-Ehr-und Viel Tugend- *Inscriptio.*
berühmten Frauen/N N. des Wol-Edlen/ Best und
Hoch-geehrten N.N. u.w. Viel-geliebter Hauß-Ehr/
Meiner in gebühr Hoch-werthen Frauen.

32. Einer sonst Fürnehmen Frauen.

Edle/Groß-Ehr-und Viel-Tugend-reiche;

salutatio.

Oder.

Edle/ Viel-Ehr-und Tugend-seelige.

Oder.

Edle / Ehren-hoch-begabte / und viel Tugend-be-
liebte/ in gebühr sehr werth-geehrte Frau.

Der Edlen/Groß-Ehr-und Viel-Tugend-reichen *Inscriptio.*
Frauen / N. N. Herrn N. N. Hoch-geliebter Hauß-
Ehr/Meiner in gebühr sehr werth-geehrten Frauen.

33. Einer geringern oder Bürger-
Frauen.

Viel Ehr- und Tugendfame.

Oder.

Salutatio.

Ehr- und Tugend-viel-gezierte.

Oder.

Inscriptio.

Ehr- und Tugend-liebende Ehren-werthe Frau.

Der Ehr- und Tugend-liebenden Frauen N. N.
Meister N. N. Schneidern in N. Ehelicher Haus-
Frauen. Meiner Ehren-werthen Frauen.

34. Eines Bauren Weibe.

Ehr- und Häusliche.

Oder.

Salutatio.

Ehrliebende.

Oder.

Inscriptio.

Ehr- und Arbeitsame / Günstige gute Freundin.

Der Ehr- und Arbeitsamen Frauen N. N. des Ehr-
samen Hans Rhodens Ehelicher Haus- Frauen:
Meiner günstigen guten Freundin.

NB. Wird aber an eine unverehelichte Person /
(wessen Standes die sey) geschrieben / solchen falls
wird derselben ihr gebührender Titul (mittelsst Ver-
wechselung des Nahmens Frau in Jungfrau / und
Hindansetzung der einem Weibe zustehender Ehren-
Wörter) bengelegt: Was aber die unter Verliebten
übliche Salutationes, oder / Grüße / und Inscriptiones;
oder / Aufschristen anreicht / so finde keine wege noch
weise / dieselbe Meinem Hoch- und geneigten Leser
durch gewisse sehr-Sätze fürzustellen. Inmaßen wie
wenig die Liebe ein Gesetz / also und viel weniger leidet
deren Trieb und Würckung einige gewisse Richtschnur
und

und Regulz mäßige Titular-Instruction, dannenhero
vielmals ein Verliebter an dessen Schatz (bürgerlichen
Standes) eines höhern Tituls (indem Er schreibt/
Edle/Hoch-Ehr und Tugendreiche/u. w.) sich bedie-
net/u. w. Dessen allen und eines mehrern ungeachtet/
will dennoch einige auff sothane Begebenheit ge-
bräuchliche Titul hiernebst anfügen.

1. In eine Jungfräuliche zwar bekant /
aber nicht geliebt noch verlobte Per-
son / Adelichen Geschlechts.

Hoch-Edelgebörne / Hoch-Ehr- und Groß-Tugend- *Salutatio.*
reiche / in Gebühr Hoch-werth-geehrte Jungfrau.

Der Hoch-Edelgebörnen / Hoch-Ehr- und Groß- *Inscriptio.*
Tugendreichen Jungfrau N. N. Meiner in Gebühr
Hoch-werth-geehrten Jungfrauen / dieses auselbst-
händiger Eröffnung

Ehrendienstlich.

NB. Einige setzen an statt Jungfrau / (Land-übli-
cher Red- Art und Gebrauch nach) Jungfer / Nymph,
Frester, u. d. g.

2. Einer fürnehmen nicht auß Adlichem
Geblüt entsprossener Jungfrau.

Hoch-Edle / u. w. gleich der vorigen.

Der Hoch-Edlen / u. w. wie vorgemeldte *Inscriptio.*
Salutatio.
anlehree.

3. Eines Fürstl. oder Gräflichen Raths/
Reichs-Städtischen Burgemeisters/
u. d. g. Töchtern.

Wol-Edle / Groß-Ehr- und Hoch-Viel-Tugend- *Salutatio.*
reiche / in gebühr Hoch-werthe Jungfrau.

S f

Der

Inscriptio.

Der Wol-Edlen / Groß-Ehr- und Hoch-Viel-
Tugendreichen Jungfrauen / N. N. Meiner in ge-
bühr hoch-werthen Jungfrau / dieses zu angenehmer
Erbrechung

In gebühr dienstlich.

4. Eines sonst fürnehmen Mannes Tochter.

Salutatio.

Edle / Groß-Ehr- und Viel-Tugend-gezierte / Eh-
ren sehr-werthe Jungfrau.

Inscriptio.

Der Edlen / Groß-Ehr- und Viel-Tugend-gezier-
ten Jungfrauen / N. N. Meiner Ehren sehr werthen
Jungfrauen.

5. Eines geringen Bürgers Tochter.

Viel-Ehr- und Tugend-reiche.

Oder.

Salutatio.

Groß-Ehr- und Viel-Tugend-begabte /

Oder.

Ehren Groß-werth- und Viel-Tugend-gezierte /

u. d. g.

NB. Mehrern von dergleichen Art sind auß denen
oben bedeuerten Frauens-Titulen nach männigtliches
selbsten Belieben abzufassen und einzurichten. Also
auch die Auff-schriften.

6. An eine Herz-geliebte.

Hoch-Edel-geborne / Groß-Ehr- und Hoch-Tugend-
reiche Jungfrau / Herz-außermelter Schatz.

Hoch-Edle / Hoch-Ehr- und Groß-Tugendreiche
Jungfrau / Herz-allerliebste Seele.

Wol-Edle / Groß-Ehr- und Tugend-hoch-beseelig-
te Jungfrau / Tausend-Edler Schatz.

Edle / Aller-Tugendreichste Jungfrau / Herz-ver-
traute Seele.

Schönste

Schönste und Hoch-Zugend-seeligste Nymphe.
Oder.

Überschöne und Holdseelige Seele.

Allerwertheſte herzinuig geliebte Jungfrau.

Allerliebſte und Ehren-Zugend-reichſte Jungfrau.

Herkeinig erwälter Schak.

Liebſeligſte Jungfrau/außerlohrne Freundin.

Ehr-und Viel-Zugend-ſchöne Jungfrau; Herk-

beliebter Schak/u. d. g.

Die Auff- oder Überſchriften wird ein jeder Lieb-
habender/(als welcher ſeine Mannbare Jahre und die
einſolglich darzu erforderete Vernunfft ohne Zweifel
erreicht) vermöge handſchriftlicher Anweiſung oben
angeſetzt unter nicht Verliebten üblichen Tituln/ohn-
ſchwer anzuordnen wiſſen.

7. Einer Ehren-geliebt und Ehelich Verlobten.

NB. Unter Vertrauten und biß zu Chriſt. Eheli-
cher Vereinigung verſprochenen Perſonen/ werden
gemeinlich die Ehren-Wörter (es ſeye dann unter
Chur-und Fürſt. Gräff-und Freyherrlichen Stands-
Erhobenen) auß und hindan geſetzt: Hingegen dieſer
Fürſtellung nach eingerichtet.

S A L U T A T I O N E S.

Allerliebſtes Liebchen/ Treuſte Seele/ Herk-geneig-
te Jungfrau.

Herkeinig-erwelte und Treu-geliebte vertraute
Seele.

Hoch-und Herk-geliebter Schak.

Seelen-geliebt-und verlobte Nymphe/aller-getreu-
ſtes Herk.

Außerwehlte und höchſt-Zugend-bereichte Liebſte.

Ehren- und Viel- = Tugend- = gezierte Jungfrau/
außerwehlte Liebste.

Hold- und Hoch- Tugend- seelige Jungfrau / Lieb-
verbundenes Herz.

Außerforne Lieb- und Freund- seelige Jungfrau.

Aller- liebste Wonne/ u. d. g.

INSCRIPTIONES, oder / Aufschriften.

Meiner Herz- einig- erwählt / und treu- geliebt- ver-
trauter Seelen- Jungfrauen N. N. Meinem Hoch-
und Herz- geliebten Schatz.

NB. Nachdem hohe Standes- Personen ihre Lie-
bes- Briefflein durch eigene darzu erwählte Unter-
händlerinnen und Boten pflegen zu versenden / die
wenig- oder geringere aber solche (zu Verbergung der
Liebe-) mittelst schlecht gewöhnlicher Aufschriften fort-
und abschicken/ als ist weiter nicht nöthig die auß obbe-
deuterten Salutationibus herfließende Aufschriften
anhero zu setzen/ in mehrerm Betracht / daß ein Ver-
liebter / da seine Liebes- Schriften gehörigen Orts
durch treue und gewisse Hand gelieffert werden kön-
nen/ die Inscription mit behaltung aller der in obig- ihm
beliebenden/ und der Person nach geziemenden Gruß
nicht unleicht selbst auffertigen kan.

An Personen verwittibten Standes.

NB. Hierbey ist allein dieses anzumercken / daß ei-
ner Wittiben ihr Standes- mäßig gebührender Titul
bengelegt / die Aufschrift aber in etwas verändert
wird/ wie solches auß nachgesetzten Subscriptionibus,
oder/ Aufschriften zu ersehen ist.

I. Einer Adelichen Wittiben.

Salutatio.

Dieselbe bleibet allezeit / wie erwöhnet/ unveränder-
lich.

Der

Der Hoch-Edel=geborenen / Hoch-Ehr- und Groß- *Inscriptio.*
 Tugend-begabten Frauen / N. N. geborner von N. des
 Hoch-Edel=geborenen und Bestrengen Herrn N. N.
 Wenland Fürstl. Hessischen Ober-Ampt-Manns zu
 N. hinterlassener Wittiben / Meiner u. w.

2. Einer Bürgerlichen Wittiben.

Der u. w. Herrn N. N. hinterbliebener Wittiben
 Meiner u. w.

E N D E
 der Teutschen Titul.

